

### Fünftes Kapitel.

Der heftige Streit, der die amerikanischen Unionsstaaten in zwei Lager geteilt hatte, ergriff immer weiter die Gemüter und näherte sich mehr und mehr der grünen, stillen Dase in der Kanfasebene, in der die Farm des alten Cody lag.

Es war gegen Abend, die Sonne gerade im Untergehen begriffen, und ringsumher herrschte feierliche Stille. Eine glückliche Familie saß drinnen in einsamer Behausung. Der alte Cody an einem rohen Holztische las laut aus der Bibel vor. Die Sorgen und Gefahren der letzten Jahre hatten sein Haupt- und Barthaar weiß gemacht, aber das Gesicht hatte noch den alten, edeln Schnitt, das Auge noch den alten Glanz, nur milder, gesänftigter. Auf Fußschemeln neben ihm saßen die beiden Zwillingsschwestern, Lilly und Lotty, während Billy, nun etwa fünfzehn Jahre zählend, hinter dem Stuhle seiner Mutter, einer ehrwürdigen Matrone, stand, die Arme auf die Lehne gestützt.

Es ist die Stunde des gemeinsamen Gebetes, bevor sich die Familie zur Ruhe zurückzieht.

Der alte Vater ist mit dem Kapitel zu Ende, schließt die Bibel und schickt sich eben an, niederzuknieen und zu bitten um den Schutz des Himmels für sich und seine Lieben.

Horch, da schlägt Pferdegetrappel, das sich mit rasender Schnelligkeit nähert, an sein Ohr!